



## Einladung

Zur Oberbayerischen Rassetaubenschau mit Kreis- und Jugend-  
Rassetaubenschau des KV Rosenheim.

Angeschlossen sind die Sonderschauen des Club der Brüner Kröpfer Züchter -  
Gruppe Bayern und des SV der Trommeltaubenzüchter Gruppe Süd  
Der KZV B138 Miesbach richtet die 3. Oberland Kaninchenschau aus.

**Im Stallgebäude der Miesbacher Oberlandhalle**  
**Freitag, den 05.01.24 bis Sonntag den 07.01.24**

### Ausstellungsbestimmungen:

Auf der Schau maßgebend ist die AAB des BDRG und nachfolgende Sonderbestimmungen

### Die Ausstellung umfasst folgende Abteilungen:

- Volieren und Paare (Meldung nur nach Rücksprache mit AL)
- Einzeltiere Rassetauben: Seniorenklasse und Jugendklasse

Standgeld Voliere 3,3	18,00 Euro
Standgeld Paare 1,1 laut AAB im Einzelkäfig	12,00 Euro
Standgeld Einzeltier Seniorenabteilung	8,00 Euro
Standgeld Einzeltier Jugendabteilung	4,00 Euro
Katalog (die Abnahme ist <u>keine</u> Pflicht!)	8,00 Euro
Unkostenbeitrag	8,00 Euro

Eintritt für Aussteller gegen Vorlage B-Bogen

Das Standgeld ist gleichzeitig bei der Meldung einzuzahlen auf das Konto bei der

**KSK Miesbach–Tegernsee mit der IBAN: DE58 7115 2570 0000 0080 60**

Für Spenden und Ehrenpreise bedankt sich die Ausstellungsleitung recht herzlich.

**Datenschutz:** Der Aussteller stimmt mit seiner Unterschrift und der Abgabe des Meldebogens zu, dass seine persönlichen Daten im Katalog veröffentlicht werden.

### Haftung:

Für in Verlust geratene Tiere ist die Ausstellungsleitung, nur insofern sie eine Schuld trifft, haftbar. Es ist der Verkaufspreis, höchstens jedoch 25,- Euro zu vergüten. Unvorhergesehene Vorkommnisse werden nach AAB abgewickelt. Bei Nichtdurchführung der Schau wegen einer Seuche oder höhere Gewalt, werden 25% des Standgeldes einbehalten zur Deckung der Unkosten.

### Zu vergebende Preise den-Abteilungen Einzeltiere, Paare und Volieren nach AAB:

Auf je 80 Nummern vergeben die Preisrichter in der Seniorenklasse und der Sonderschau:  
Jeweils die von den Verbänden zugeteilten LVP Bänder 2023, ein vom Bezirksverband Oberbayern gestiftetes Ehrenband, LVP Bänder 2020 und 2021 ( Coronajahre), in den Sonderschauen gestiftete Ehrenpreise der Sondervereine, ein Miesbacher Ei mit handgemaltem Rasse - Motiv, Acht E (8,- Euro) und sechzehn Z ( 4,- Euro ), sowie gespendete Ehren- und Zuschlagspreise.

## Geflügelzuchtverein Miesbach gegr. 1909 e.V.

Einer der beiden bereitgestellten KVE ( Kreisverbands Ehrenpreise) werden dem Preisrichter zugeteilt der viele kleinere Rasse - Kollektionen zu bewerten hat.

Der zweite in der Jugendgruppe eingeteilt.

Folgende Leistungs- und Zuchtpreispreise werden nach AAB, an die Aussteller aus dem KV Rosenheim vergeben: je ein Oberbayern Band auf Huhntauben und Kropftauben. Vergabe als Leistungspreis auf 6 Tiere einer Rasse und Farbe, beiderlei Geschlechts, Jung und Alt. Die Bundesplakette als Zuchtpreis mit 4 Jungtieren einer Rasse und Farbe, beiderlei Geschlechts, kommt zur Vergabe bei den Formentauben.

Die Jugendgruppe erhält das volle Preisgeld, vergeben werden auf 80 Tiere in folgender Rangfolge: LVJP, ein Ehrenband / Bezirksverband Oberbayern, ein Miesbacher Ei mit handgemalten Rasse –Motiv, KV–Pokal, acht E und sechzehn Z sowie gestiftete Preise. Der BVJP wird als Zuchtpreis auf 4 Jungtiere einer Rasse, einer Farbe beiderlei Geschlechts vergeben innerhalb des Kreisverbandes Rosenheim

- Ein Oberbayern Band als Leistungspreis innerhalb des Kreisverbandes Rosenheim, auf:
- 6 Tiere einer Rasse, einer Farbe, alt und jung, beiderlei Geschlechts, in der Rangfolge nach dem 1. und 2. Kreis – Jugendmeister.

Aussteller aus dem KV Rosenheim erhalten ihre errungenen Miesbacher Eier auf der Kreisversammlung am Karfreitag 2024. Die auswärtigen Aussteller bei der Bezirksversammlung oder der Frühjahrsversammlung des Sondervereins.

### Auf der Kreisschau werden ermittelt:

(Vergabestatuten in den KV Rundschreiben ersichtlich)

bei der Jugendgruppe: **1. und 2. Kreis-Jugendmeister**

Bei den Senioren: **Kreismeister Tauben**

innerhalb des KV Rosenheim: **Kreismeisterschaft der Vereine**

unter den Mitgliedern des GZV Miesbach: **Vereinsmeister / Tauben der Senioren / Jugend**

### Tierverkauf:

Verkäufe können nur über die AL getätigt werden, unter Erhebung einer Gebühr von 10%. Verkaufsmeldungen können noch bis einschließlich des Einlieferungstages, erteilt, geändert oder storniert werden. Bei Stornierung wird von der AL keine Rückkaufgebühr erhoben! Zahlreiche Verkaufsmeldungen sind ausdrücklich erwünscht von der Schauleitung Verkäuflich gemeldete Rassen und Farbenschläge werden ab Meldeschluß ins Internet eingestellt.

### Zeitplan

<b>Meldeschluß:</b>	<b>Dienstag, den 05.12.2023</b>	
<b>Einlieferung der Tiere</b>	<b>Mittwoch, den 03.01.2024</b>	<b>15:00 - 19:00 Uhr</b>
<b>Vortrag mit Diskussion:</b>	<b>Mittwoch, den 03.01.2024</b>	<b>ab 19:00 Uhr</b>
<b>Thema: Rassetaubenzucht und Ausstellungswesen - Heute und in Zukunft</b>		<b>in der Kantine</b>
<b>Referent:</b>		
<b>PR Wilhelm Bauer:</b>		
<b>Bewertung</b>	<b>Donnerstag den 04.01.2024</b>	
<b>Besuchszeiten:</b>	<b>Freitag den 05.01.2024</b>	<b>9:00 – 17:00 Uh</b>
	<b>Samstag den 06.01.2024</b>	<b>9:00 – 17 00 Uhr</b>
	<b>Sonntag den 07.01.2024</b>	<b>9:00 – 14:00 Uhr</b>
<b>Tierausgabe:</b>	<b>Sonntag, 07.01.2024</b>	<b>ab 14:00 Uhr</b>

Züchterabend: am Samstag den 06.01.2024 im Nebenzimmer Gasthaus Sonnenkaiser in Elbach im Leitzachtal.

**Impfung und seuchenrechtliche Bestimmungen!**

- Tauben müssen gegen Paramyxovirose geimpft sein, innerhalb der vorgeschriebenen Fristen!
- **Aussteller aus dem Ausland müssen eine Amtstierärztliche Traces Bescheinigung vorlegen. (Telefonische Absprache vor dem melden unbedingt erforderlich!)**

**Mit der Meldung muss eine Kopie des Impfzeugnisses mitgeschickt werden!  
Die Betriebsnummer ist im Meldebogen einzutragen!**

**Jeder Aussteller muss eine klinisch-tierärztliche Untersuchung (vom Impf- / Hoftierarzt durchführen lassen. Diese darf nicht früher als am 30.12.2023** ausgestellt werden.

Vom **Örtlichen Amtstierarzt** muss die **Seuchenfreiheit** des **Ausstellerwohnortes / Tierbestandes bescheinigt werden, ausgestellt frühestens am 27.12.23.**

Das für die Herkunftsbestände zuständige Veterinäramt, hat die von ihr ausgestellte Bescheinigung bis spätestens Dienstag 02.01.2024 – 12 Uhr per Fax (08025/70472200) an das Veterinäramt Miesbach zu senden.

**Achtung: ohne Abgabe der Bestätigung der klinisch-tierärztlichen Untersuchung und der Amtstierärztlichen Erklärung können die Tiere nicht eingesetzt werden!**

Mit dem B – Bogen erhält jeder Aussteller ein Formular – Tierhaltererklärung.

Das Formular wird direkt bei der Einlieferung ausgefüllt und mit der Ringkarte abgegeben.

**Meldebogen und Impfzeugnis sind bis zum Meldeschluß am Dienstag, den 05. Dezember 2023** mit der Post zu senden an den Ausstellungsleiter:

**Franz Heiß, Obholz 2, 83737 Irschenberg, Tel. 0177 2841639.**

oder per E-Mail als PDF an: [franz.heiss@gmx.net](mailto:franz.heiss@gmx.net)

**Rückfragen zur Meldung und den Behördenvorgaben telefonisch an den Ausstellungsleiter: Franz Heiß** ( nach 19 Uhr, täglich am besten zu erreichen)

Weitere Meldebögen und Formulare sind telefonisch unter 0177 2841639

oder unter E – Mail: [franz.heiss@gmx.net](mailto:franz.heiss@gmx.net) anzufordern.

Unter der WEB Seite: [www.gzv-miesbach.de](http://www.gzv-miesbach.de) können die Papiere als PDF heruntergeladen werden.

Wer Kaninchen ausstellen möchte findet die Papiere ebenfalls auf der WEB Seite des GZV Miesbach oder fordert sie telefonisch an bei 1. Vorstand B138, Rudi Mündl, unter:08025/6441 an.

*Liebe Züchterfreunde,*

*unterstützt mit Eurer Tiermeldung die Durchführung dieser Ausstellung!*

*In wahrlich schwierigen Zeiten für uns Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter möchten wir dem allgemeinen Trend entgegen wirken und mit der Miesbacher Ausstellung endlich wieder einen Treffpunkt für uns Kleintierzüchter auf die Beine stellen. Auch ist die Möglichkeit prämierte Zuchttiere zu verkaufen oder zu kaufen endlich wieder umsetzbar. Lasst Euch von dem Bürokratieaufwand nicht verunsichern, denn auch andere Ausstellungsorte werden ähnliche Vorgaben zu erfüllen haben, falls deren Schauen überhaupt genehmigt werden und zur Durchführung kommen.*

*Mit Züchtergruß: Franz Heiß – Ausstellungsleiter des GZV Miesbach*